

In die Beer!

Im Juni/Juli, dou konnst wett'n,
houst alli Johr die gleiche Frett'n.
Etz fengt die Beerleszupfzeit oh,
dou machst wos miet, mei gouter Moh!

Zerscht kumma die Schwarzbeer,
dann die Himbeer,
die Preisl- und die Brombeer,
am Schluß dann nu die Hift'n!
I kennt mi jeds Johr gift'n.

Am Samstoch packst dei Blechglump z'samm,
läßt dei kommods Schässlong daham
und schleichst di naus in wild'n Forscht.
Dou gibst's ka Wertshaus fier dein Dorscht!

Blouß Muck-n, Brems'n und Horniss'n.
Koh leicht sei, du werst a nu biss'n
von aner Blindschleing oder Ottern.
Ka Maul'n nitzt dir und ah ka Sottern.

Erscht wennst dei Bichs'n vullzupft host
(es hat d'r manch'n Seifzer kost)
derfst endli widder hamwärts wank'n.
Di Bärbl tout der's recht schöi dank'n.

Und jeder, der dou kummt vurbei,
glotzt sicher in dein Kiebl nei
und sacht: "Etz ober dou schau her,
dou hobt'r werkli schöini Beer!"

Daham gäiht's dann erscht richti oh,
am löibst'n laferst glei ~~derxox~~ dervoh!
Die Beer wern g'wasch'n und sortiert
und kocht und g'seiht und eigeliert.

Blouß Gleser findst in alli Zimmer,
a Rouh hast in der Wohnung nimmer,
und wennst di hihockst, gouter Moh,
am Stoll, pappst mit der Hus'n oh!

Kortla